

Unzulässige Veröffentlichung von Facebook Fotos im Rahmen einer Printberichterstattung

Dem Kläger steht sowohl hinsichtlich der Bildberichtserstattung (1.) als auch der Wortberichtserstattung (2.) ein Unterlassungsanspruch aus §§ 823 Abs. 1, 1004 Abs. 1 S. 2 BB analog i.V.m. Art. 2 Abs. 1, 1 Abs. 1 GG bzw. i.V.m. §§ 22, 23 KUG zu.

1. Die Verbreitung der streitgegenständlichen Bildnisse, die den Kläger BGB §§ 823, 1004; KUG § 23 Abs. 2 1. Im Hochlade von Bilde Nutzen Sie die "erweiterten Suchfunktionen" der Verbrei gung in jede Aı rem sachlicher Zusammen dial verbreite ten Printberi Willkommen bei Otto Schmidt online 2. Der Verbrettung der Bilde tung, die in weiten Teilen o Recherchieren Sie ganz einfach über die intelligente Volltextsuche oder rufen Sie über den Menüpunkt betrifft und ihn im Gesamt Bibliothek gezielt die Inhalte eines Werkes auf. Für komplexere Suchanfragen stehen Ihnen speziell tet, die für ihn zutiefst ehra zugeschnittene Suchmasken zur Verfügung. Interessen des Abgebildeten LG Hamburg, Urt. v. 12.6.2017 Suchen Sachverhalt Klicken Sie auf Suchmasken Der Kläger verlangt Unterlass verbreiteter Äußerung und Fotos sowie Schadenser hen. Mit dem Hochladen der Bilder bei Facebook hat der Kläger zum Der Kläger at "NRHA-Germa-Youth on" im Westen-Reitsport. In der Juge 30–40 "Youth Champions". Es werde geführt, der Kläger nimmt an ca. 5–6 1. Geben Sie Ihren Suchbegriff ein 2. Schränken Sie die Ergebnisse nach Ihren Wünschen ein dieser sportlichen Aktivitäten hat er Erweiterte Suche in allen Quellen! mehrfachen Formel-1 Natmeisters 1. In der Ausgabe 21 vom 18.5.20 Berichterstattung Suchen schrift "..." erschien auf der Seite 4 Löschen Sorgen um seine geliebte Tochter" ei Auch Synonyme zeile "M.S. SCHOCK-NACHRICHT G angekündigter Artikel, der die streits ■ Alle ■ Alle Fotos erhält. Die Berichtserstattung ✓ Zeitschriften Aufsätze und Beiträge ziehung des Klägers zu G.S. (...) Di Kommentierungen Kommentare hatte dieser zuvor auf seiner Faceboo ✓ Handbücher Handbuch Der Kläger mahnte die streitgegenstä Lexika Musterformulierungen waltlichem Schreiben vom 25.5.2016 Gutachten Verwaltungsanweisungen kosten in Höhe einer 0,65 Geschäfts wert i.H.v. Euro 90.000 (Euro 10.000 Muster/Formulare Rechtsprechung zzgl. Auslagenpauschale i.H.v. Euro 2 geantrag zu II.1.). Die Beklagte gab Unterlassungsverpflichtungserklärung at Der Kläger 3. Geben Sie einen zusätzlichen Suchbegriff ein Frankfurt 16), mit de gen und Relevanz v 20 Dokumente pro Seite v ottoschmidt 11.7.2016 online Suchergebnis einstweilig Suche: "Berichterstattung" Treffer filtern 1.207 Dokumente gefunden. einer Abso sätzlicher Suchbegriff alle das Absch Dokumenttypen Die Klage Rechtsprechung (794) Die Rechtsprechung zur Berichterstattung über Prominente nach der Caroline-Autorentexte (413) Entscheidung des EGMR Rechtsgebiete Kirsten Teubel Entscheid AfP 2006, 116 IT-Recht / Medienrecht (1196) Mit der Entscheidung des BGH in Sachen Prinz Ernst August von Hannover – Verkehrsverstoß Handels- und Wirtschaftrecht (23) Die zuläss Urteil vom 15. 11. 2005 - VI ZR 286/04, AfP 2006 S. 62 ff. = NJW 2006 S. 599 ff. ist die Zivilverfahrensrecht (5) auch begri Arbeits- und Sozialrecht (3) anspruch i mehr + mehr + zu I.). Inse Datum 2 Aufsatz Abmahnko ten Höhe

erklärt haben, hat die Beklagte die Kosten zu tragen (hierzu II.)

Bestens versorgt bei der Vertragsgestaltung im IT-Recht



Inklusive CD mit allen Vertragsmustern

Handbuch der IT-Verträge

Herausgegeben von RA, FA IT-Recht, Dipl.-Informatiker Dr. Helmut Redeker. Loseblatt, 3 Bände. Grundwerk mit Fortsetzungsbezug für mindestens 2 Jahre nur 159,− €, ca. 2 Ergänzungslieferungen pro Jahr. ISBN 978-3-504-56008-9.



Das praxisnahe Werk zur Vertragsgestaltung versorgt Rechtsberater und Entscheider in Unternehmen in verschiedensten IT- und telekommunikationsrechtlichen Bereichen mit **ausführlich kommentierten Vertragsmustern**. Klausel für Klausel nehmen erfahrene Praktiker zu allen praxisrelevanten Fragen u.a. des IT-Vertragsrechts, des Internetrechts und des Telekommunikationsrechts Stellung. Sonderfälle werden mit Alternativklauseln und -mustern berücksichtigt.

Aktualisiert in der Mai-Lieferung 2018:

- Hardware-Miete/System-Miete
- · Handelsvertretervertrag Hardware
- Webdesign-Vertrag
- Auftragsverarbeitung

Ausführliche Informationen, Bestellung und Leseprobe unter www.otto-schmidt.de/riv



<u>ottoschmidt</u>



juris PartnerModule geschmiedet zu Ihrem Vorteil

Die Online-Module der jurisAllianz ermöglichen Ihnen die verlagsübergreifende und durchgängige Recherche über die wichtigste juristische Fachliteratur, ständig aktualisiert und verknüpft mit den Premium-Inhalten der juris Datenbank. Einfach, schnell, lückenlos und sicher.

www.juris.de/partnermodule

Jetzt für noch mehr Rechtsgebiete!

jur s Allianz **i**

Führende Fachverlage. Top Rechtswissen.



















Schneller Anschluss zum TK-Recht



Telekommunikationsund Multimediarecht

Kommentar

Herausgegeben von **Prof. Dr. Gerrit Manssen**, Professor für Öffentliches Recht an der Universität Regensburg Loseblattwerk, 2.684 Seiten in 2 Ordnern, ISBN 978-3-503-04817-5

Setzen Sie auf das Pionierwerk im Telekommunikations- und Multimediarecht. Der MANSSEN bietet Ihnen praxisorientierte Kommentierungen zum TKG, TMG, SigG, SigV, JMStV, De-Mail-G sowie eine Zusammenstellung der europäischen Richtlinien zum TK- und Multimediarecht.

In der jüngsten Aktualisierung wurden neben der Überarbeitung der Kommentierung zu § 17 TKG auch die Kommentierungen der §§ 114, 142, 143, und 150 TKG auf den neuesten Stand gebracht.

Online informieren und bestellen: www.ESV.info/04817



Auf Wissen vertrauen

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG Genthiner Str. 30 G · 10785 Berlin · Tel. (030) 25 00 85-229 Fax (030) 25 00 85-275 · ESV@ESVmedien.de · www.ESV.info

Auf der sicheren Seite!



Neuerscheinung: Praxisratgeber mit DSGVO und NIS-RL-UmG

Voigt IT-Sicherheitsrecht Pflichten und Haftung im Unternehmen Von RA Paul Voigt, Lic. en Derecho 2018, 288 Seiten, Lexikonformat, brosch. 79,80 €. ISBN 978-3-504-56107-9

Nahezu alle Unternehmensbereiche sind von einer funktionierenden IT abhängig. Die technische Sicherheit der unternehmenseigenen Systeme vor internen wie externen Bedrohungen ist von zentraler Bedeutung, um allgemeine Haftungsrisiken sowie Bußgelder für die Verletzung spezialgesetzlicher IT-Sicherheitspflichten zu vermeiden.

Das neue Praxishandbuch erläutert, welche Pflichtenkreise für Geschäftsleitung, Buchführung und Vertragsgestaltung den **branchenübergreifenden IT-Sicherheits-Mindeststandard** bilden und wie dieser in ein belastbares IT-Sicherheitskonzept gebracht werden kann. Zahlreiche praxisorientierte und anschauliche Beispiele, Hinweise, Checklisten und Übersichten sind bei der Umsetzung hilfreich.

Aus dem Inhalt:

- IT-Sicherheitspflichten der Geschäftsleitung
- IT-Sicherheit als vertragliche Pflicht
- Haftung für IT-Sicherheit im Unternehmen und gegenüber Dritten
- Praktische Umsetzung und Notfallkonzept
- Anspruchssicherung und Vorgehen bei Cyber-Angriffen

Bestellung und Leseprobe unter www.otto-schmidt.de/vit



Führt Sie sicher durch das Datenschutzrecht. Neuauflage

Plath **DSGVO / BDSG**

Kommentar zu DSGVO, BDSG und den Datenschutzbestimmungen des TMG und TKG. Herausgegeben von RA Dr. Kai-Uwe Plath und bearbeitet von 14 Autoren. 3., neu bearbeitete Auflage 2018, ca. 1.700 Seiten, gbd., 159,- €. Erscheint im Mai. ISBN 978-3-504-56075-1

Die dritte Auflage des *Plath* enthält alles, was Sie brauchen, um Ihr Unternehmen datenschutzrechtlich auf Touren zu bringen. Geblieben ist das bewährte Konzept, DSGVO und BDSG vernetzt in einem Werk zu kommentieren. Pragmatisch, lösungsorientiert und bewusst unternehmensbezogen behandelt es die zentralen Datenschutzthemen der betrieblichen Praxis. Wo das Gesetz Auslegungsspielräume lässt, bieten die Autoren Lösungsansätze für praxisnahe Fallgruppen. Dabei zeigen sie sich gewohnt meinungsfreudig und ordnen auch abweichende Ansichten zuverlässig ein.

Leseprobe und Infos unter www.otto-schmidt.de/bdsg3



ottoschmidt





Die AGEM Geistiges Eigentum & Medien

auf dem DAT 2018 in Mannheim

Freitag, 8. Juni 2018, 11.00 – 15.15 Uhr

Programm

11.00 bis 15.15 Uhr

Urheber- und Medienrecht / Gewerblicher Rechtsschutz / Informationstechnologie-Recht

Block 1: Dos and don'ts in Krisensituationen – die Vermeidung von Fehlern in Krisen

des Unternehmens oder des Mandanten

Block 2: Ein Gesetz gegen Lügen, Hass und Fakenews. Erste Erfahrungen und

Bewertungen zum Netzwerkdurchsetzungsgesetz

11.00 bis 12.30 Uhr

Dos and don'ts in Krisensituationen – zum richtigen Umgang mit den Medien

Referent/en:

Béla Anda, ABC Communication GmbH, ehemaliger Sprecher der Bundesregierung, Hannover/München

Dr. Till Dunckel, Medienanwalt, Hamburg

Professor Dr. Christoph Knauer, Strafverteidiger, München

Georg Mascolo, Leiter der Recherchekooperation NDR/WDR/SZ, ehemaliger Chefredakteur von DER SPIEGEL, Hamburg

Moderation

Rechtsanwalt Jens K. Fusbahn, Düsseldorf Rechtsanwältin Dr. Yvonne Kleinke, Berlin

12.30 bis 13.45 Uhr

Mittagspause

13.45 bis 15.15 Uhr

Ein Gesetz gegen Lügen, Hass und Fakenews. Erste Erfahrungen und Bewertungen zum Netzwerkdurchsetzungsgesetz.

Referent/en:

Thomas-Gabriel Rüdiger, M.A., Cyberkriminologe, Oranienburg

David Schraven, Geschäftsführer CORRECTIV – Recherchen für die Gesellschaft gemeinnützige GmbH, Berlin Dr. Johannes Fechner, MdB, Rechts- und verbraucherpolitischer Sprecher SPD-Bundestagsfraktion, Berlin Rechtsanwalt und Fachanwalt für IT Recht Chan-jo Jun, Würzburg



Moderation:

Rechtsanwalt Jens K. Fusbahn, Düsseldorf Rechtsanwältin Dr. Yvonne Kleinke, Berlin



FAO-Fortbildungsbescheinigung über 3 Zeitstunden gem. § 15 FAO für den Fachanwalt Urheber-und Medienrecht und Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz wird erteilt.

Weitere Informationen zur Arbeitsgemeinschaft Geistiges Eigentum & Medien finden Sie unter www.agem-dav.de und unter https://www.facebook.com/agemdav.